

## Den Sieg in Stein gehauen

**Am 1. und 2. November 2024 war es wieder soweit - die Besten des deutschen Steinmetz- und Steinbildhauernachwuchses traten an, um den Bundessieg bei den beiden Leistungswettbewerben „Die gute Form im Handwerk“ und „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ zu erkämpfen.**

Bereits zum zweiten Mal wurden die Wettbewerbe im ÜAZ Holleben ausgerichtet. Herr Zorn – Fachbereichsleiter des Steinmetz-Steinbildhauer-Zentrums – bewies durch die hervorragende Vorbereitung und seinen unermüdlichen Einsatz aufs Neue, wie wichtig ihm der Steinmetz-Nachwuchs ist. Unter dem kritischen Auge der erfahrenen Jury mit Stefan Lutterbeck, Georg Biermeier, Thomas Florian, Heike Spohn und Christian Elstner konnten die Teilnehmer/innen ihr Talent am Stein unter Beweis stellen. Bei den Teilnehmer/innen stand anstelle von verbissenem Konkurrenzdenken zu jeder Zeit die Freude über die gemeinsame Erfahrung im Vordergrund. Alle zeigten gegenseitige Anerkennung für das Können und die Fertigkeiten ihrer Mitstreiter/innen.

### **Der Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten"**

Bei diesem Wettbewerb werden seit 1989 jährlich erste Preisträger/innen ermittelt, allerdings lediglich in den ca. 40 gestalterischen Handwerksberufen. Rund 150 junge Gesellen und Gesellen aus unterschiedlichen Handwerksberufen nehmen jährlich an der „Guten Form“ teil. (Quelle: ZDH)

Beim **Gestaltungswettbewerb „Die gute Form“** im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk wurden dieses Jahr insgesamt 8 Gesellenstücke vor allem anhand ihrer schöpferischen Originalität, ihrer handwerkstechnischen Ausführung und gestalterischen Qualität bewertet.

In der **Fachrichtung Steinmetzarbeiten** belegte Andreas Neumann mit „Das magische Dreieck“ den ersten Platz. Mit ihm freut sich der Ausbildungsbetrieb Lippert-Neumann GmbH im bayerischen Kaufbeuren. Der zweite Platz ging an Alexander Schlögel mit einer von ihm gestalteten Gartenlampe. Ausgebildet wurde er in Pfaffenhausen beim elterlichen Betrieb Natur- und Kunststeinwerk Schlögel. Ein dritter Platz konnte in diesem Jahr nicht vergeben werden.

In der **Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten** siegte Alexander Horbert mit seinem Gesellenstück, welches den Titel „Zweisamkeit“ trägt. Er absolvierte seine Ausbildung in Stuttgart bei der Treulieb Steinmanufaktur. Der zweite Platz ging an Leelou Paschen, die für ihren gehauenen Delfin ausgezeichnet wurde. Ihr Ausbildungsbetrieb ist der Betrieb Gregor Schulte – Stein & Holz in Möneseesee-Büecke. Dritter Bundessieger wurde Zacharias Zechling mit dem Gesellenstück „Armluchter“. Mit ihm freut sich der Ausbildungsbetrieb Gernot Zechling – Werkstatt für Stein, Holz und Bronze.

## Die Sieger im Gestaltungswettbewerb „Gute Form“

Fachrichtung Steinmetzarbeiten



**1. Platz: Andreas Neuman**  
„Das magische Dreieck“

**2. Platz: Alexander Schlögel**  
„Gartenlampe“



Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten



**1. Platz: Alexander Horbert**  
„Zweisamkeit“



**2. Platz: Leelou Paschen**  
„Delfin“



**3. Platz: Zacharia Zechling**  
„Armleuchter“

Leistungswettbewerb Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills

Jedes Jahr aufs Neue kämpfen Absolventinnen und Absolventen einer handwerklichen Berufsausbildung um den Bundessieg in ihrem Gewerk. Viele müssen sich dabei auf mehreren Wettbewerbsstufen gegen die Konkurrenz behaupten: von der Innungs- über die Kammer- und Landesebene bis hin zum Bundeswettbewerb der Landessiegerinnen und Landessieger – so auch im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Jährlich im Dezember werden über 130 Bundessiegerinnen und Bundessieger vom ZDH feierlich geehrt. Die Schirmherrschaft über den Leistungswettbewerb hat seit 1951 der jeweils amtierende Bundespräsident.

Bei der **Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills** im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk stellten sich insgesamt 14 Landessieger/innen der Herausforderung, um in einer Arbeitsprobe die Bundessiegertitel zu erkämpfen – nach gut sechs Stunden am Stein stand das Ergebnis nach der intensiven Begutachtung durch die Jury fest: In der **Fachrichtung Steinmetzarbeiten** ist Malte Straub erster Bundessieger geworden. Sein Ausbildungsbetrieb ist Harald Straub/ Steinmetz- und Bildhauermeister aus Rottenburg am Neckar. Zweiter Bundessieger wurde David Kayser, ausgebildet bei Glöckner Natursteine in Neunkirchen im Saarland. Und der dritte Bundessieg ging an Antoine Delalay, welcher bei der Natursteine Hans Kaufhold GmbH & Co. KG in Hannover gelernt hat.

In der **Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten** siegte Christoph Reiser. Stolzer Ausbildungsbetrieb ist Steudle Natursteine aus Weil der Stadt. Der zweite Platz ging an Cédric Hany. Mit ihm freut sich der Ausbildungsbetrieb Natursteinbetrieb Krause Berlin-Brandenburg GmbH aus Hohen-Neuendorf. Der dritte Bundessieg ging an Tim Fürtig. Ausgebildet wurde er bei Natursteinwerkstätten Adelheid Biermann in Pulheim.

## Die Sieger/innen bei der DMH

### Fachrichtung Steinmetzarbeiten

#### 1. Platz: Malte Straub



#### 2. Platz: David Kayser



#### 3. Platz: Antoine Delalay



## Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten

1. Platz: Christoph Reiser



2. Platz: Cédric Hany



3. Platz: Tim Fürtig



Foto: bbw, Wiesbaden



(hinten v.li.n.re.): Thomas Florian, Malte Straub, Georg Biermeier, Christoph Reiser, Antoine Delaloy, Jannik Vetter, Gabriel Ganz, David Kayser, Tim Fürtig, Roi Schäble (vorne v.li.n.re.) Heike Spohn, Stefan Lutterbeck, Curd-Gregor Blaschke, Jonas Elias Eichert, Laurina von Hohenthal, Samira Dykstra, Lisa-Joanne Petrak, Cédric Hany, Mathias Zorn

## Feierliche Preisverleihung

Die Preisverleihung fand am 09. November 2024 im Rahmen der Denkmalmesse in Leipzig statt. Fast alle Sieger/innen waren angereist und ließen sich von Vertreter/innen der Steinmetzbranche gebührend feiern. Umgeben von dem bunten Treiben der Messe bekamen die Preisträger/innen neben der Urkunde auch einen ganz besonderen Preis verliehen: Für die Sieger/innen wird das Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e.V. einen einwöchigen Workshop mit dem international tätigen Steinmetz und -bildhauer Jo Kley aus Kiel organisieren.

Neben den Preisträger/innen wurden auch Johannes Reiter und Michael Neuman für ihre Erfolge im Steinmetzhandwerk geehrt. Johannes Reiter erzielte Silber bei den EuroSkills 2023 in Danzig und Michael Neumann Bronze bei den WorldSkills 2024 in Lyon.

Nach der festlichen Zeremonie konnten die Gäste die Veranstaltung bei netten Gesprächen mit Speis und Trank und Musik gemütlich ausklingen lassen.



Foto: BIV, Frankfurt

(von li. n. re.) Johannes Reiter, Julian Wally, Mathias Zorn, Michael Neumann, Alfred Neumann, Andreas Neumann, Antoine Delalay, David Kayser, Markus Glöckner, Leelou Paschen, Malte Straub, Cédric Hany, Alexander Horbert, Zacharias Zechling, Stefan Lutterbeck, Burkhard Fürtig, Georg Biermeier, Sybille Trawinski

## Pressekontakt:

Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e.V.

Parkstr. 22, 65189 Wiesbaden // Tel: 0611 97712-28 // Fax: 0611 97712-30 //  
info@bbw-steinmetz.de // www.bbw-steinmetz.de

Die Fotos liefern wir gerne auf Anfrage in hochauflösender Form. Alle Fotos, wenn nicht anders ausgewiesen stammen von **Fotowerk Halle/Bianca Fröbus-Baum**.